

Öffnungszeiten

Sonntag	18.09.	14:00 – 17:00
Donnerstag	22.09.	17:00 – 21:00
Samstag	24.09.	14:00 – 17:00
Sonntag	25.09.	14:00 – 17:00
Donnerstag	29.09.	17:00 – 21:00
Sonntag	02.10.	14:00 – 17:00
Donnerstag	06.10.	17:00 – 21:00
Samstag	08.10.	14:00 – 17:00 (Finissage)

Danke an

Das MediaLab der
HKB
Coop Länggasse
Annie Rüfenacht
Julia Debus
Florian Wenzel
Reinhard Bieler
Marcus Wachter
WG Länggassstrasse 69

Zähringerstrasse 42
3012 Bern

@bacio_collective
mail@bacio-collective.com
www.bacio-collective.com

Bacio

FLAVR SAVR

by Fine Bieler & Philip Kanwischer

16.09. – 08.10.20

FLAVR SAVR ist eine gemeinsam konzipierte Ausstellung der Künstler:innen *Fine Bieler* und *Philip Kanwischer*. Die Flavr-Savr-Tomate war das erste gen-manipulierte Lebensmittel, das für den menschlichen Verzehr freigegeben wurde

Anfang der 90er Jahre kam sie in den USA auf den Markt und sorgte für viel Furore. Die genetische Veränderung der Zellwände ließ sie länger reifen und mehr Geschmack entwickeln, ohne matschig zu werden.

Zur Eröffnung des Raums stellen wir auch das neue Format «+1» vor. Beim Format handelt es sich um Duo-Ausstellungen, welche jeweils durch eine*n Künstler*in co-kuratiert werden.

Mit diesem Ausstellungsformat entsteht eine neue Balance in der Kuration und Organisation der Ausstellung. Wir setzen uns dabei mit Fragen nach Kollektivität, Konnektivitäten und Gemeinschaften auseinander. Was sind Freund*innenschaften im Bereich der Kunst? Wie entstehen sie? Wie organisieren sie sich? Und welche Auswirkungen haben sie auf die jeweiligen Werke?

Durch die Gegenüberstellung der Arbeiten im Raum werden diese miteinander verflochten und gemeinsam sichtbar. Dadurch ergeben sich diverse neue Perspektiven auf die künstlerischen Arbeiten sowohl für Betrachtende als auch für Künstler*innen und Kurator*innen.

*Fine Bieler*s künstlerische Praxis ist recherchebasiert. Ihre Arbeiten untersuchen gesellschaftspolitische Konzeptionen, deren Repräsentation sowie Meinungsbildungsprozesse. Für die Ausstellung FLAVR SAVR nutzt sie die Tomate als Vehikel, um Prozesse der Globalisierung zu untersuchen. Die Videoarbeit trägt den Namen *ASINs*, was für Amazon Standard Identification Number steht und auf den Ursprung der Bildebene verweist: den Arbeitsablauf in einem Fotostudio des Onlineversandhändlers Amazon. Das zu fotografierende Objekt, eine Packung Tomaten, ist dabei gleichzeitig eine Karikatur und eine Metapher für global gehandelte Massenprodukte. Die Tonebene bildet ein journalistisch anmutender Text. Der Tod eines Tomatenpflückers in Süditalien ist der Ausgangspunkt, um die weltumspannende Geschichte der Industrietomate zu erzählen.

Philip Kanwischer arbeitet mit der Überlagerung von Fotografien, Objekten und Geschichten. Durch die Kombination von Material aus unterschiedlichsten Quellen erzeugt er assoziative Geflechte, die von den Betrachter:innen nachvollzogen und gedanklich erweitert werden können. Die Arbeiten, die *Kanwischer* in der Ausstellung FLAVR SAVR zeigt, haben ihren Ursprung in einem längeren Studienaufenthalt in Neapel. Die dort beobachtete Verbrennung illegaler Mülldeponien am Vesuv sowie eine ausschließlich am Vulkan angebaute Tomatensorte bilden den Anstoss, das Themenfeld der Kontamination zu reflektieren und auszuloten.

Werkbeschreibung

01 – Conserva

2017 / 2022
Piennolo Tomaten (eingekocht 2017),
Palettenholz, Tablarträger
Philip Kanwischer

02 – Roman Lead

(Climate and Environmental Physics, Bern)
2022
Inkjet Print
24 x 34 cm
Philip Kanwischer

03 – Zona Rossa, Zona Gialla

2020
Faltblatt
Philip Kanwischer

04 – Gino vs. Dieg Bou Diar

2022
Video Loop (Found Footage)
00:03:46
Fine Bieler

07 – Incendio

2020
(osservatorio meteorologico, Napoli)
Video Loop (Found Footage)
00:02:52
Philip Kanwischer

05 – Fahrender Händler

2020
Inkjetprint
70 x 86 cm
Philip Kanwischer

06 – ASINs

2022
Video Loop
00:27:13
Fine Bieler

